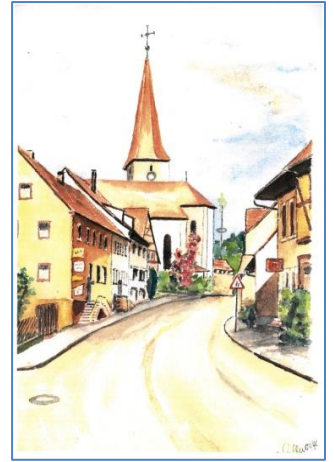


AUSGABE 06/2016  
10.06.2016  
JAHRGANG 31



# Amts- und Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Flachlanden



Borsbach am 29.05.2016, Foto Arnold



## Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Flachslanden

**Herausgeber:** Markt Flachslanden, 1. Bürgermeister  
Hans Henninger, Schulstraße 2, 91604 Flachslanden,  
Tel. 09829/9111-11, Mobil: 0172/1741704,  
E-Mail: [hans.henninger@flachslanden.de](mailto:hans.henninger@flachslanden.de)

**Anzeigenannahme:** Markt Flachslanden, Schulstr. 2,  
91604 Flachslanden, Tel.: 09829/9111-0, Fax:  
09829/9111-21,  
E-Mail: [poststelle@flachslanden.de](mailto:poststelle@flachslanden.de)  
[karin.zink@flachslanden.de](mailto:karin.zink@flachslanden.de)  
[gabriele.kuhn@flachslanden.de](mailto:gabriele.kuhn@flachslanden.de)

**Druck:** selbst

**Auflage:** 1 100 pro Ausgabe

**Verteilungsgebiet:** Alle Haushalte in der Gemeinde

**Das Mitteilungsblatt für den Markt Flachslanden  
erscheint am letzten Samstag des vorhergehenden  
Monats.**

**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:  
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr**

drei Kellerwohnungen in Flachslanden und eine in Borsbach. Mehr als 100 Keller wurden teils meterhoch überflutet, zumeist mit schmutzigem Wasser und Schlamm. Die Gewalt des Wassers riss auch zwei Gartenmauern mit ein. Wir sind sehr dankbar, dass zumindest keine Personenschäden zu beklagen sind.



Überflutete Gärten und Höfe im Bereich Schulstraße/Wiesenstr.

Die Gemeindeverwaltung arbeitet derzeit fieberhaft an der Beseitigung der Schäden an Straßen, Brücken, Kanälen. Die wichtigsten Arbeiten werden mehrere Wochen dauern. Ich bitte deshalb auch um Verständnis, dass Mäh- und Pflegearbeiten an den Grünflächen derzeit hinten anstehen müssen.

## Hochwasser am 29.05.2016

### Hochwasser verwüstet weite Teile unserer Gemeinde

#### Sondernohe, Borsbach und Teile Flachslandens am meisten betroffen

Das schlimmste Hochwasser seit Menschengedenken in unserer Gemeinde am Abend des 29.05.2016 führte zu großen Schäden an Privathäusern, Gewerbebetrieben und der gemeindlichen Infrastruktur. In einer ersten überschlägigen Schätzung gehen wir von einer Schadenshöhe von ca. 4,6 Mio. € aus. Eine genaue Ermittlung der Schäden kann erst in den kommenden Wochen erfolgen.



Brücke in Borsbach

Ein Wohnhaus in Sondernohe ist bis auf weiteres unbewohnbar und im Erdgeschoss wieder in den Rohbauzustand versetzt. Genauso betroffen sind

## Herzlichen Dank an die Helfer

Ich danke allen Helferinnen und Helfern, die uns in den schweren Stunden während und nach der Hochwasserkatastrophe vom 29. Mai beigestanden und geholfen haben. Dass wir heute schon mit einem Großteil der Aufräumarbeiten fertig sind, hat ganz viel mit Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn in unseren Ortsteilen, in unserer Gemeinde und in der ganzen Region zu tun.



Aufräumarbeiten in Sondernohe

Was hier geleistet wurde am Sonntagabend und in den vergangenen vier Tagen ist wirklich unglaublich. Das fing an bei den Feuerwehren am Sonntagabend. Sie rückten um 18.30 Uhr aus und arbeiteten zum Teil bis Montagabend durch. Viele halfen auch am Dienstag und Mittwoch noch bei den Aufräumarbeiten. Ich danke den Feuerwehren aus dem Landkreis Ansbach mit Kreisbrandrat Thomas Müller an der Spitze, die sehr professionell gearbeitet haben und die Gefahrenlage so schnell wie möglich in den Griff bekommen haben. Ich habe Kameraden aus Rothenburg, Neusitz, Gebsattel, Colmberg, Weihenzell; Diethenhofen, Petersaurach, Oberdachstetten und Herrieden gesehen.



Herumliegendes „Treibgut“ unterhalb von Sondernohe

Auch THW-Gruppen aus Rothenburg, Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Erlangen wurden alarmiert sowie das BRK, das die Einsatzkräfte mit Essen aus der Gulaschkanone versorgte. Nicht vergessen möchte ich auch die Koordinierungsgruppe im Landratsamt, bei der ich mit KBR Müller um 2.00 Uhr morgens zur Lagebesprechung war.

Als ich am Montagmorgen mit Landrat Dr. Ludwig und den MdLs Jürgen Ströbel und Harry Scheuenstuhl die am schlimmsten betroffenen Ortsteile besuchte waren die Aufräumarbeiten schon voll im Gange. Besonders die Sondernöher legten ein atemberaubendes Tempo vor, so dass man am Dienstagabend schon nicht mehr viel Schutt und Geröll sehen konnte.

Mit dazu beigetragen hat, dass das Landratsamt Ansbach sehr unbürokratisch Schuttcontainer in ausreichender Anzahl zur Verfügung stellte und der Gemeinde die Koordination überlies. In dieser absoluten Sondersituation wurde in sehr bürgerfreundlicher Weise nur eine grobe Trennung des Sperrmülls verlangt, so dass die Aufräumarbeiten zügig voran kamen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die schon eine Spende auf unser Spendenkonto für besonders betroffene Gemeindebürger gemacht haben. Wir

hatten heute (Stand 09.06.2016) ca. 84.000 € zusammen, auch dank mehrerer Großspenden von VR-Bank, Sparkasse, Landrat aus seinen Verfügungsmitteln sowie den Firmen Fa. Buck und Edeka-Schuler, Flachslanden und Oechsler, Ansbach. Die Fa. Bodächtel spendete zehn Zimmertüren inklusive Einbau, die Bäckerei Meyer Brotwaren und einen Teil des Verkaufserlöses. Auch viele Privatpersonen aus Flachslanden und der Region spendeten Beträge von 10 € bis 500 €.



Zerstörter Hausrat in Borsbach

Davon wurden bereits 20 mal 1.000 € als Soforthilfe-Vorschuss an ganz stark betroffene Bürger ausgezahlt. Danke auch für die schnelle Soforthilfe von Finanzminister Söder von 1.500! Auch sie hilft den Geschädigten sehr. Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei den Leuten vom Team Bayern von Bayern 3 und dem BRK, die beim Aufräumen halfen, darunter auch die Feuerwehren Dietersheim und Höchstetten. Sie waren am Montag- und Dienstagabend hier und am Freitag noch einmal. Ich danke allen ganz, ganz herzlich, die daran mitgeholfen haben! Ich bin stolz, Bürgermeister von Flachslanden zu sein und auch Bürger des Landkreises Ansbach!

Ab jetzt müssen wir schauen, dass die Gemeinde die finanziellen Folgen der Hochwasserkatastrophe nicht zu sehr treffen und auch unsere Bürgerinnen und Bürger bestmöglich unterstützt werden. Wir werden das mit allen unseren Kräften tun.

*Hans Henninger*

*1. Bürgermeister*

## Soforthilfe Freistaat Bayern

Die Anträge für die staatliche Soforthilfe für Hochwassergeschädigte können weiterhin auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) und der Homepage der Gemeinde unter [www.flachslanden.de](http://www.flachslanden.de) heruntergeladen werden. Die

ausgefüllten Anträge können direkt beim Landratsamt Ansbach oder in unserem Rathaus abgegeben werden.

Folgende Anträge können bis Ende August gestellt werden:

- **Sofortgeld Privathaushalte**  
1.500 €; wird vom Landratsamt innerhalb weniger Tage überwiesen; zunächst keine Nachweise erforderlich
- **Sofortgeld Unternehmen und Landwirtschaft**  
Bis zu 5.000 €; wird vom Landratsamt innerhalb weniger Tage überwiesen; zunächst keine Nachweise erforderlich
- **Soforthilfe „Hausrat/Haushalt“**  
Bis zu 5.000 €; bei vorhandener Versicherung bis zu 2.500 €; zunächst keine Nachweise erforderlich
- **Soforthilfe „Ölschäden an Gebäuden“**  
Bis zu 10.000 €; zunächst keine nachweise erforderlich
- **Notstandsbeihilfen/Staatsbürgschaften aus dem „Härtefonds Finanzhilfen“**  
Bei Existenzgefährdung; Übliches Antragsverfahren

Beachten Sie bitte die Antragsvoraussetzungen unter Nr. 4 der Anträge.

Für Informationen zur Soforthilfe stehen als Ansprechpartner beim Landratsamt Ansbach Ivonne Geißdörfer sowie Sascha Freier unter der Telefonnummer 0981/468-3100 bzw. -3107 sowie per E-Mail an [unwetterhilfe@landratsamt-ansbach.de](mailto:unwetterhilfe@landratsamt-ansbach.de) zur Verfügung.

## Hilfe vom Spendenkonto

### Anträge können ab sofort gestellt werden

#### Formulare gibt es im Rathaus oder Internet

Ab sofort liegt im Rathaus der **Antrag auf Hilfe aus dem Spendentopf** für die Betroffenen der Hochwasserkatastrophe von 29.05.2016 bereit. Hiermit können Sie eine Finanzhilfe aus dem Spendentopf der Gemeinde beantragen. Die Anträge können **bis 30.06.2016** gestellt werden. Der Antrag steht auch auf der Homepage des Marktes Flachslanden unter [www.flachslanden.de](http://www.flachslanden.de) zum Download bereit.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die schon eine Spende auf unser Spendenkonto für besonders betroffene Gemeindebürger gemacht haben. Wir hatten heute (Stand 09.06.2016) ca. 84.000 € zusammen. Weitere Spenden sind schon angekündigt,

so dass wir davon ausgehen können, dass die Grenze von 100.000 € deutlich überschritten wird.

Davon wurden bereits 20 mal 1.000 € als Soforthilfe-Vorschuss an ganz stark betroffene Bürger ausgezahlt. Die restlichen Spendengelder wird eine Arbeitsgruppe verteilen, die vom Gemeinderat in der kommenden Sitzung bestimmt wird. Eine Liste der Spender ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Heute erreichte uns übrigens die Nachricht, dass das Partnerschaftskomitee unserer Partnergemeinden Cornil und Sainte Fortunade 500 € an unser Spendenkonto spendet und die Gemeinde Cornil noch einmal 300 €. Die Gemeinde Sainte Fortunade entscheidet in Kürze darüber. Vielen Dank an unsere Freunde in Frankreich!

## Angebote für Sachspenden

Nach der Unwetterkatastrophe haben uns viele Angebote für Sachspenden erreicht. Die Gemeindeverwaltung kann aber kein Lager betreiben und verwalten. Deshalb geben wir hiermit die Angebote bekannt. Bitte wenden Sie sich selbst an die Spender.

folgende Anrufe zu Sachspenden sind eingegangen:

**Möbelspenden und Sonderrabatte:** Fa. Möbel Pilipp, Ansbach, Tel. 0981/9501-200; [info@moebel-pilipp.de](mailto:info@moebel-pilipp.de). **Innenfarbe:** Fa. Busch & Brunner, Petersaurach-Wicklesgreuth, Tel. 09829/932269 (Herr Roth, Rosenbacher Str. 16, abends), **Gipsplatten für den Innenausbau:** Lafarge Gips, Steinsfeld-Hartershofen, Tel. 09829/932552 (Herr Zengel, Wolfsgruben 8, abends), **Speise- und Kaffeeservice,** Tel. 09827/ 392. **Kleiderschrank 2-türig, Bücherregal,** Tel. 09827/9279797. **Jugendzimmer, Kinderwagen, Tisch,** Tel. 09820/918190 würde auch geliefert. **Kinderbekleidung, Betten,** Tel. 09829/2123863. **Esstisch mit 4 Stühlen, Wohnzimmertisch,** Tel. 09820/ 1700. **Waschmaschine,** Tel. 09102/335. **Gewerbegeschirrspüler (Miele),** Tel. 0981/15539. **Gefrierschrank,** 09872/1610. **Trockner,** Tel. 09129/ 2915200. **Bosch Küchenmaschine** mit neuem Zubehör, E-Mail: [j.wismeth@gmx.de](mailto:j.wismeth@gmx.de). **Möbel, Kleider,** Tel. 0981/63223. **Helfer für Arbeiten:** Tel. 0171/5206930 und 0170/5094844. **Möbel:** [erwin.klambauer@klamy.de](mailto:erwin.klambauer@klamy.de) (Herr Klambauer, Eckental) oder [sj27@web.de](http://sj27@web.de) (Familie Junker). **Biberschwanzziegel:** Tel. 09105/1205 (Herr Hofmockel, Großhabersdorf). **Wäschetrockner,** Tel. 09851/6308. **Couch, Töpfe,** Tel. 09131/407570. **Tisch, Sofa, 6 Stühle,** Tel. 09829/94190. **Jugendzimmer,** Tel. 09843 1241 oder 0160 2270519 (Frau Schnotz, Bad Windsheim)

